NahSichten

Katja Lembke

Hannovers Nofretete

Die Bildnisse der Sent M'Ahesa von Bernhard Hoetger

SCHNELL + STEINER

NahSichten 2

Hannovers Nofretete

Die Bildnisse der Sent M'Ahesa
von Bernhard Hoetger

NahSichten 4

Eine Schriftenreihe des
Landesmuseums Hannover
Herausgegeben von Katja Lembke

Diese Publikation wurde ermöglicht durch die
Kunstfreunde Hannover e.V.

KUNSTFREUNDE HANNOVER

Umschlagabbildung:
Max Slevogt
Württembergischer Dragoner-Offizier zu
Pferde, 1902, Ausschnitt (Abb. 1),
Landesmuseum Hannover, Leihgabe der
Stadt Hannover, Inventar-Nr. KM 1940,66

Impressum

Autorin
Claudia Andratschke

Redaktion
Thomas Andratschke

Umschlaggestaltung und Layout
Andreas Behrens

Fotografien
Ursula Bohnhorst, Kerstin Schmidt

Der Band erscheint anlässlich der Ausstellung
„Brandbilder. Kunstwerke als Zeugen des Zweiten Weltkriegs" im Landesmuseum Hannover
(8.5. bis 6.9.2015)
Alle Abbildungen entstammen den Archiven
des Landesmuseums mit Ausnahme von
Abb. 5, 6, 7 © Historisches Museum Hannover
Abb. 8, 12, 27 © Stadtarchiv Hannover

© Landesmuseum Hannover 2015

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über
http://dnb.d-nb.de
abrufbar.

1. Auflage 2015
© 2015 Verlag Schnell & Steiner GmbH,
Leibnizstraße 13, 93055 Regensburg
Druck: Kössinger AG, Schierling
ISBN 978-3-7954-3025-2

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche
Genehmigung des Verlags ist es nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fototechnischem oder elektronischem Weg zu vervielfältigen.

Weitere Informationen zum Verlagsprogramm
erhalten Sie unter: www.schnell-und-steiner.de

Claudia Andratschke

Brandbilder
Kunstwerke als Zeugen des Zweiten Weltkriegs

Landesmuseum Hannover
Das WeltenMuseum

SCHNELL + STEINER

Nahsichten

Die Bildnisse der Sent M´Ahesa gelten heute als Ikonen des Expressionismus. 1917 entstanden, sind sie nicht nur Werke der Moderne, sondern greifen eindeutig auf altägyptische Vorbilder zurück. Diese Hinwendung nach Ägypten, die von Hoetgers Hannoveraner Mäzen Hermann Bahlsen unterstützt und gefördert wurde, steht im Mittelpunkt dieser Studie.

Elsa von Carlberg, die sich als ägyptische Ausdruckstänzerin am Beginn des 20. Jahrhunderts unter dem Pseudonym Sent M´Ahesa einen Namen machte, bot eine hervorragende Möglichkeit, Ägypten und Moderne in einer Person verschmelzen zu lassen. Offenbar gestaltete der Künstler ihr Portrait nach dem Vorbild der Nofretete in Berlin – doch ist dabei zu beachten, dass die berühmte Büste erst 1923 veröffentlicht wurde, also sechs Jahre nach den Bildnissen der Sent M´Ahesa!

In diesem Buch werden wir der Frage nachgehen, auf welchen Wegen Bernhard Hoetger der ägyptischen Kunst begegnete, inwieweit sich der expressionistische Stil der Amarnazeit in der Skulptur des 20. Jahrhunderts niederschlug und wie Zeitgenossen diese Hinwendung geteilt haben. So folgen wir einerseits der Spur des Vorbildes bis nach Ägypten und zeigen andererseits den Weg der Ägyptomanie bis nach Niedersachsen.

ISBN 978-3-7954-2627-9

9 783795 426279

Landesmuseum Hannover

Eine Institution des Landes Niedersachsen